

Straumann® Variobase® für Krone AL – Angulierte Lösung

Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung ergänzt die vorhandene Broschüre *Basisinformationen zur Straumann® Variobase®* (Art.-Nr. 490.062/de), der Sie detaillierte Informationen zu den technischen Voraussetzungen sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen für das Arbeiten mit der Straumann® Variobase® entnehmen können.

GESTALTUNG UND HERSTELLUNG DER PROTHETISCHEN VERSORGUNG

Option A – WORKFLOW: KONVENTIONELLES GIESSEN ODER PRESSEN

Schritt 1 – Montage der Variobase® für Krone AL auf dem Modell

- Setzen Sie die Variobase® für Krone AL in das Manipulierimplantat ein und ziehen Sie die AL Schraube mit maximal 15 Ncm handfest an. Verwenden Sie stets nur den Straumann® AL Schraubendreher, um das Sekundärteil im Manipulierimplantat zu fixieren.
- Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Aussparung der Variobase® für Krone AL.
- Überprüfen Sie nochmals auf korrekten Sitz und eventuelle Rotation oder vertikale Bewegungen der Variobase® für Krone AL.



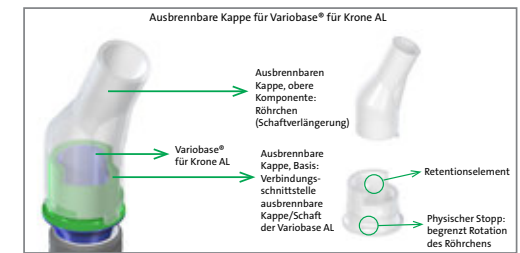
Schritt 2 – Aufsetzen und Kürzen der ausbrennbaren Kappe AL

Die ausbrennbare Kappe für die Variobase® für Krone AL besteht aus zwei Komponenten: der Basis, die auf den Schaft des Variobase® Sekundärteils gesteckt wird, und der oberen Komponente, dem Röhrchen, das mit der Basis verbunden wird.

- Stecken Sie die Basis der ausbrennbaren Kappe auf die Variobase® für Krone AL (Schnappmechanismus). Anschliessend verbinden Sie das Röhrchen der ausbrennbaren Kappe mit der Basis (Friktionspassung).



- Prüfen Sie die korrekte Passung zwischen den beiden Komponenten der ausbrennbaren Kappe und den Sitz auf dem Sekundärteil.
- Um das Schraubenzugangsloch in die optimale Position zu bringen, drehen Sie das abgewinkelte Röhrchen der ausbrennbaren Kappe **um die Sekundärteilachse**. Verwenden Sie Dentalwachs, um das Röhrchen in dieser Position an der Basis der ausbrennbaren Kappe zu sichern und eine relative Rotation zwischen den beiden Komponenten zu verhindern.
- Zur Anpassung an die individuellen Gegebenheiten kürzen Sie die ausbrennbare Kappe auf die Höhe der Okklusionsebene und gestalten ein der individuellen anatomischen Situation entsprechendes Wax-up.



Hinweise:

- Nur der obere Teil des Röhrchens der ausbrennbaren Kappe kann passend zur individuellen anatomischen Situation gekürzt werden. Der untere Teil des Röhrchens, der mit der Basis der ausbrennbaren Kappe verbunden wird, und die Basis der ausbrennbaren Kappe dürfen nicht modifiziert werden. Im Verlauf der Behandlung können jegliche Modifikationen das Eindrehen und Entfernen der Basisschraube der Krone beeinträchtigen. Darüber hinaus hat die Schafthöhe keinerlei Einfluss auf Volumen und Form des Schraubenkanals.
- Sowohl die Basis als auch das Röhrchen der ausbrennbaren Kappe verfügen über Rotationselemente, um die Rotation des Röhrchens um die Sekundärteilachse auf maximal 90° zu begrenzen.
- Die ausbrennbare Kappe für Variobase® für Krone AL ermöglicht einen festen Achsausgleich von 25°.

Schritt 3 – Herstellung der prothetischen Versorgung

- Pressen oder giessen Sie das Gerüst (reduziertes anatomisches Design oder die Vollkonturkrone) unter Anwendung des Standardverfahrens.

Hinweise:

- Abhängig von den Indikationen des verwendeten Dentalmaterials können Sie ein reduziertes oder ein vollanatomisches (Vollkontur-)Design pressen oder giessen.
- Achten Sie darauf, dass die Modellation über dem Sekundärteil in ausreichender Wachsstärke erfolgt (mindestens 0,15 mm). Wenn das Wachs beim Ausbrennen entweicht, entsteht so ausreichend Quellraum für die ausbrennbare Kappe.
- Beachten Sie die Herstellerangaben zur Mindestwandstärke für das verwendete Dentalmaterial.



Option B – DIGITALER WORKFLOW (CAD/CAM)

Scannen und Gestalten mit einem Scankörper

Befolgen Sie die Anweisungen des Softwareherstellers und importieren Sie das Implantat-Kit Straumann® Variobase® für Krone AL in die Designsoftware.

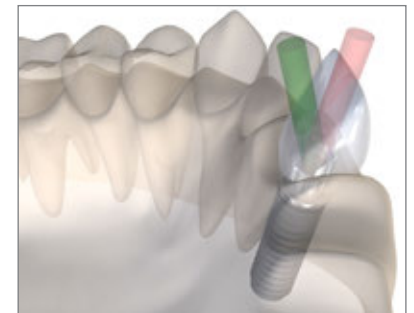
Schritt 1 – Zusammensetzen

Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Scankörpers im Manipulierimplantat und ziehen Sie die selbstfixierende Schraube unter Verwendung des Straumann® SCS Schraubendrehers mit maximal 15 Ncm handfest an.

Schritt 2 – Scannen und Modellieren

Befolgen Sie die Anweisungen des Softwareanbieters zum Scannen und Erkennen des Scankörpers. Modellieren Sie die Kappe oder Krone gemäss Anweisungen des Softwareanbieters.

Hinweis: Die Variobase® für Krone AL ermöglicht eine Abwinkelung des Schraubenkanals um bis zu 25°.



International Headquarters

Institut Straumann AG, Peter Merian-Weg 12, CH-4002 Basel, Switzerland
Phone: +41 (0)61 965 11 11, Fax: +41 (0)61 965 11 01, www.straumann.com

© Institut Straumann AG, 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.